

###USER_address###

er ist da, der Frühling zieht ein und überall öffnet sich die Blütenpracht. Dabei steht häufig die Farbe blau im Vordergrund, jedoch eher bei Balkon- als bei Wildpflanzen. Wieso gibt es in der Natur nur wenige Pflanzen mit blauen Farbpigmenten? Wieso fliegen Bienen auf blaue Blüten und warum sind diese in Gefahr? Alle diese Fragen haben Forschende untersucht. Inspiriert wurden sie dabei von einem Gedicht des Naturlyrikers Robert Frost und nehmen uns mit auf eine Reise durch die Kulturgeschichte der Farbe Blau, in der Welt der Blüten.

Draußen tschlip und tirillert es fröhlich vor sich hin und auch die Vogelwelt hat sich zum Teil auf eine weite Reise begeben, um bei uns ihren Nachwuchs großzuziehen. Wie bleiben die Zugvögel aber fit bei ihren Flugwanderungen über lange Strecken? Ein gezielter Schutz der Brustmuskulatur sorgt bei ihnen für eine sichere Ankunft.

Die Jagd nach dem Adlermörder, eine wissenschaftliche Studie, die es auf die Titelseite von Science gebracht hat. Dahinter steckt eine Studie, die den Täter überführt und die Tatwaffe gefunden hat. Mehr wird nicht verraten, lesen Sie es selbst in unseren VBIO-News.

Mehr News liefern wir Ihnen wieder nach Ostern, wir gönnen uns und Ihnen erstmal ein paar Ruhetage und melden uns wieder am 14. April mit aktuellen Neuigkeiten aus den Biowissenschaften.

Gönnen auch Sie sich ein paar ruhige erholsame Ostertage, halten vielleicht Ausschau nach blauen Blüten und vor allem bleiben Sie gesund!

Ihr VBIO-Team aus Berlin

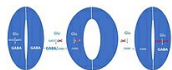
Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Fitte Zugvögel: Gezielter Schutz der Brustmuskulatur

Wachteln sind in der Lage, ihre Brustmuskeln bei ihren Wanderungsfügen gezielt vor oxidativem Stress zu schützen. Diesem Schutzmechanismus von Zugvögeln ist nun ein europäisches Forschungsteam unter Leitung der Vetmeduni Vienna (Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung) auf die Spur gekommen. Die Forschenden gehen davon aus, dass dieser Mechanismus...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Pflanzen erinnern sich an Trockenheit

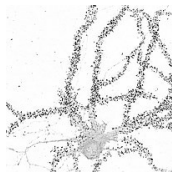
Bei Trockenheit benutzen Pflanzen ein von Tieren bekanntes Signalmolekül, um ihren Wasserverlust zu begrenzen. Es verschafft ihnen eine Art Gedächtnis dafür, wie trocken der Tag war.

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Optogenetik: Licht reguliert ein Enzym

Neues Werkzeug für die Zellbiologie: Ein Würzburger Forschungsteam hat einen Lichtsensor mit Enzymfunktion entwickelt, der sich mit unterschiedlichen Lichtfarben an- und abschalten lässt.

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Dem Boten auf der Spur

Neuronale mRNA-Moleküle und neu synthetisierte Proteine haben Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Hirnforschung innerhalb lebender Nervenzellen verfolgt. Mit Hilfe eines speziellen "molekularen Beacons" zur Bindung einzelner mRNAs und (mittels) hochauflösender Mikroskopie in lebenden Neuronen verfolgt und bewerteten sie, wie drei verschiedene mRNAs innerhalb...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Die Farbe Blau in der Welt der Blüten

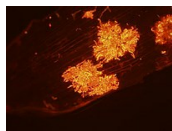
Blau ist die Lieblingsfarbe der Menschen weltweit, die „Blaue Blume“ gilt als Sinnbild romantischer Sehnsucht. In der Natur aber gibt es nur wenige Pflanzenarten, deren Blüten blaue Farbpigmente enthalten. Ein internationales Forschungsteam um die Bayreuther Ökologin Prof. Dr. Anke Jentsch hat die Gründe dafür untersucht. Eine wichtige Rolle spielen der hohe chemische...

[weiterlesen](#)


SCHULE

Call for Paper für das Forum Wissenschaft und Schule im Rahmen der Tagung der Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO

In diesem Jahr findet die Tagung der Fachsektion Didaktik der Biologie (FDdB) im Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO) vom 13. bis 16. September 2021 als Online-Tagung statt. Wie auch in den vergangenen Jahren, soll das vom AK Schulbiologie organisierte Forum Wissenschaft und Schule in die FDdB-Fachtagung integriert werden und zum...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

„Science“-Titelgeschichte: Forscher lösen Rätsel um Adlermörder

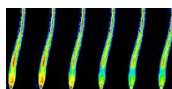
Im Süden der USA sterben seit den 1990er Jahren Weißkopfsaadler, aber auch andere Vögel sowie Reptilien und Fische an einer mysteriösen neurodegenerativen Krankheit. Ein Forschungsteam unter Leitung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und der University of Georgia, USA, konnte nun die Ursache für das Sterben identifizieren: ein Gift, das von...

[weiterlesen](#)


NACHHALTIGKEIT/KLIMA

Effekte des CO₂-Anstiegs waren schon im vergangenen Jahrhundert erkennbar

Der Anstieg der Kohlendioxidkonzentration in der Atmosphäre und der damit einhergehende Klimawandel hat schon im vergangenen Jahrhundert in Gras-dominierten Grünlandbeständen zu Mindererträgen geführt. Dies zeigen Forschende der Technischen Universität München (TUM), die gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Rothamsted (U.K.) eine Untersuchung auf Basis des...

[weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

Wo und wie nehmen Pflanzen den Nährstoff Kalium wahr

Kalium ist ein essenzieller Nährstoff für alle Lebewesen. Pflanzen benötigen ihn in großen Mengen, insbesondere für das Wachstum und um Stress besser widerstehen zu können. Sie nehmen daher große Mengen an Kalium aus dem Boden auf. In der Landwirtschaft führt das zu einem Mangel an verfügbarem Kalium im Boden. Das Mineral ist deshalb eine wichtige Komponente von...

[weiterlesen](#)

[weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles

Auswahl aktueller Termine

ONLINE-SEMINAR | BERLIN

27.04.2021

Seminar: "Epigenetik und die große Frage: Beeinflusst die Umwelt unser Erbgut?"

[› weiterlesen](#)

› Weitere Termine finden Sie unter www.vbio.de/termine

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG)
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr.: 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

